

„WohneNRW-Tage“: Staatssekretär Daniel Sieveke besucht geförderten Wohnungsbau im Essener „Literatur Quartier“

- *Bauministerium des Landes Nordrhein-Westfalen würdigt Bedeutung öffentlich geförderten Wohnungsbaus*
- *Instone Real Estate errichtet im Quartier 236 Wohnungen, darunter 52 öffentlich geförderte; zukünftige Eigentümerin ist die LEG Bauen*
- *Symbolische Baumpflanzung als Zeichen für nachhaltigen, leistbaren Wohnraum*
- *KfW55-Standard sichert Nachhaltigkeit und niedrige Energiekosten*
- *Fertigstellung des Wohnungsbauvorhabens bis Ende 2025*

Essen, 29. August 2025: Im Rahmen der „WohneNRW-Tage“ besuchte Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, am heutigen Tag das „Literatur Quartier“ im Essener Südviertel. Mit der Realisierung von 52 öffentlich geförderten Wohnungen in dem von der OFB Projektentwicklung geplanten Gesamtvorhaben setzt Instone Real Estate („Instone“) ein beispielhaftes Modell für leistbaren Wohnraum in den Ballungszentren der Region um. Bei einem Rundgang informierte sich der Staatssekretär zusammen mit den Partnerinnen und Partnern der Allianz für mehr Wohnungsbau über den Baufortschritt. Im Anschluss pflanzte er gemeinsam mit Anna Rzymelka, Niederlassungsleiterin Nordrhein-Westfalen der Instone Real Estate Development GmbH, im Rahmen der Fertigstellung der Außenanlagen einen symbolischen Baum – als Zeichen für die Entstehung nachhaltiger und bezahlbarer Wohnangebote.

Der deutschlandweit tätige Wohnentwickler Instone realisiert im östlichen Teil des rund 30.000 Quadratmeter großen Quartiers 236 Wohnungen, darunter 52 öffentlich geförderte. Eigentümerin der Wohnungen wird die LEG Bauen, die das Wohnungspaket noch vor Baubeginn für die LEG Bestandsgesellschaften erworben hat. Aktuell werden die Außenanlagen als letzter Baustein der Wohnentwicklung gestaltet. Die Fertigstellung des Wohnungsbauvorhabens erfolgt wie geplant bis Ende 2025.

Ziel der WohneNRW-Tage ist es, innovative Projekte des öffentlich geförderten Wohnungsbaus sichtbar zu machen und deren gesellschaftliche Bedeutung herauszustellen.

Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Mit dem ‚Literatur Quartier‘ wird ein neues Kapitel für nachhaltiges, modernes und bezahlbares Wohnen in Essen aufgeschlagen. Auf dem ehemaligen Areal der Funke Mediengruppe entsteht ein lebendiges, urbanes Quartier mit 236 Wohnungen, davon 52 öffentlich gefördert, und insgesamt rund 18.000 m² Wohnfläche. Wo früher Nachrichten gemacht wurden, schaffen wir heute mit 8,3 Millionen Euro aus der öffentlichen Wohnraumförderung neuen Wohnraum, der auch für Menschen mit kleinerem Geldbeutel bezahlbar bleibt. Mitten in Essen wächst so ein Quartier, das urbane Lebensqualität mit bezahlbarem und nachhaltigem Wohnen verbindet.“

Anna Rzymelka fügt hinzu: „Das Interesse und der Austausch vor Ort zeigen, wie wichtig öffentlich geförderter Wohnungsbau für eine ausgewogene Stadtentwicklung ist. Dass unser Projekt in den landesweiten Fokus rückt, bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Hier in Essen schaffen wir qualitätsvollen und leistbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten. Wie lebendige, sozial vielfältige Quartiere entstehen können, zeigt auch unser Projekt in Düsseldorf-Grafental, das wir im Bereich des geförderten Wohnungsbaus gemeinsam mit unserer auf serielles Planen und modulares Bauen spezialisierten Instone-Tochter nyoo entwickeln.“

Öffentlich geförderter Wohnungsbau spielt in vielen Städten eine zentrale Rolle bei der Entschärfung von Wohnraumengpässen. Das „Literatur Quartier“ in Essen zeigt, dass dabei auch urbane Lagen und nachhaltige Bauweise möglich sind. In den drei sechs- bis achtgeschossigen Gebäuden entstehen barrierefreie 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 43 bis 130 Quadratmetern. Der Wohnungsmix reicht von kompakten Apartments bis hin zu familiengerechten Grundrissen. Den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern bieten die autofreien Höfe und eine gemeinschaftliche Dachterrasse Raum für Begegnung und Erholung. Zudem stehen 151 Tiefgaragenstellplätze zur Verfügung, teils mit



E-Ladeinfrastruktur. Die Versorgung mit Fernwärme und der Effizienzhausstandards 55 EE tragen weiter zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz des Projekts bei.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung rief den „WohneNRW-Tag“ im Jahr 2020 ins Leben. Der jährliche Aktionstag unterstreicht durch seine Würdigung von Projekten wie dem „Literatur Quartier“, welchen Beitrag vorausschauende Wohnraumentwicklungen für NRW leisten, wenn sie vielfältige Anforderungen und Möglichkeiten von Beginn an berücksichtigen.

Über Instone Real Estate

Instone Real Estate ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten Instone Group und somit einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands. Seit 1991 entwickeln wir bundesweit zukunftsfähige und nachhaltige Stadtquartiere mit Miet- und Eigentumswohnungen – für ein langfristig gutes Leben in den Metropolregionen Deutschlands. Durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen offenen Dialog setzen wir zukunftsweisende Ideen um, die den vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Um unserer Leidenschaft und unserem Anspruch an Qualität zu entsprechen, fokussieren wir uns dabei besonders auf die entstehenden Gemeinschaften vor Ort, die bestehenden Nachbarschaften und den Mehrwert, den wir für alle gemeinsam gestalten können. So realisieren wir nachhaltige Werte und Lebensräume, die ökologische und soziale Maßstäbe setzen und übernehmen Verantwortung für eines der dringlichsten gesellschaftlichen Themen unserer Zeit – der Schaffung von bedarfsgerechtem und lebenswertem Wohnraum. www.instone.de

Pressekontakt:

Instone Real Estate

Franziska Jenkel

Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Tel. +49 (0)30/6109102-36

E-Mail: presse@instone.de